

Bora und Caprice bestehen mit „Sehr gut“

AUSBILDUNG Deutsche Schäferhunde schaffen Frühjahrsprüfung

GROßHEIDE – Die Ortsgruppe Großheide im Verein für Deutsche Schäferhunde hat ihre diesjährige Frühjahrsprüfung unter der Leitung von Heribert Seidel ausgerichtet. Als Leistungsrichterin konnte Christiane Gröne-Seidel aus Butjadingen gewonnen werden. Die Fährten legten Olaf Stern und Georg Pauls. Insgesamt wurden zwölf Hunde gemeldet, leider wurden zwei Hunde krankheitsbedingt zurückgezogen.

Die Begleithundeprüfung bestanden Inga Tuitjer mit ihrer Hündin Rieke und John van den Berg mit der Deutschen Schäferhündin Donja aus Wattenscheid. Silke Christians führte ihren Schäferhundruden Kash vom Kap Arkona in der Prüfungsstufe IPO 1 vor und erreichte das Prüfungsergebnis „gut“.

Mit ihrem zweiten Hund Andy vom Harlingerland erreichte Silke Christians ebenfalls ein „Gut“ in der Stufe IPO 2. Hans Kaczmarek präsentierte seine Hündin Astra vom Norder Wasserturm und erreichte in der Prüfungsstufe IPO 2 ein „Gut“. Frank



Die Prüflinge mit ihren Hunden. Der Deutsche Schäferhund gilt als ausgesprochen lernfähig.

Foortmann führte seinen Falk vom Kastanienhof vor und erreichte in der Prüfungsstufe FPR2 ebenfalls ein „Gut“. Ältester Teilnehmer war wieder einmal Rudi Gehlert, der seine Hündin Elfie vom Kuss Pättchen in der Prüfungsstufe UPR1 führte und diese Teilprüfung auch mit einem „Gut“ bestand. Dazu führte Wilhelm Bussmann den Schäferhund Merlin von der Schiffslache in

der Prüfungsstufe FH 2. Eine neue Prüfung absolvierte Ralf Ulrichskötter mit seinen Hündinnen Bora und Caprice vom Ulrichs Kotten. Er führte seine Hündinnen in den Prüfungsstufen BGH 3 und 2 vor. Hierbei wird aus jeweils fünf Varianten mit Prüfungselementen in verschiedener Reihenfolge ausgelost, welche Prüfungsvariante Hundeführer und Hund zeigen sollen. Die große Schwierigkeit bei

diesen Prüfungen besteht darin, dass man erst kurz vor dem Start weiß, in welcher Reihenfolge die einzelnen Elemente der Unterordnung gezeigt werden sollen und der Hund nicht, wie bei den anderen Unterordnungen, die Prüfungselemente nach dem bestimmten geübten Ablaufschema laufen muss. Beide Hündinnen bestanden mit Bravour und erreichten jeweils ein „Sehr gut“.